



Dr. Samuel Hahnemann

Homöopathischer Verein 1907 e.V. Weingarten/Baden

www.homoeopathie-weingarten.de

Homöopathie, die Medizin der Zukunft

Vortrag von **Dr. Markus Wiesenauer** anlässlich der Jubiläumsfeier zum 110jährigen Bestehen des „Homöopathischen Vereins 1907e.V. Weingarten“

17. März 2018

Infos

- Seit 222 Jahren gibt es die Homöopathie
- Dr. Wiesenauer arbeitet seit 30 Jahren in eigener Praxis als Allgemeinmediziner mit Schwerpunkt Homöopathie
- Er glaubt nicht an Homöopathie, sondern er weiß, dass diese Methode wirkt
- Homöopathie hat keine Nebenwirkungen, deshalb kann man sie gut bei Mensch und Tier anwenden, insbesondere bei
 - Kindern
 - Schwangeren, Stillenden
 - schwer Kranken
 - auch begleitend zu schulmedizinischen Behandlungen

Homöopathische Mittel

Ipecacuanha, Brechwurzel

- Sehr gut bei Schwangerschaftsübelkeit, DS: 3 x 5 Globuli **Ipecacuanha D6**

Pulsatilla, Wiesenküchenschelle

- gutes Mittel bei Heimweh und Trennung
- z.B. wenn die Mutter sich von ihrem Kind im Mutterleib nicht trennen kann, also wenn der Geburtstermin überschritten ist – oder wenn das Kind sich nicht von der Mutter trennen kann und quer liegt
 - DS: 3 x 5 Globuli **Pulsatilla D12** oder eine einmalige Gabe von **Pulsatilla D200** oder C200
- auch ein gutes Mittel für Patchwork-Kinder, die von einem Elternteil getrennt leben
- gut in der Pubertät und in den Wechseljahren

Aconitum napellus, Eisenhut

- Kinder bringen oft jeden Infekt aus der Kita mit nach Hause
- Infekt beginnt mit Frieren und Schüttelfrost

- wenn das Kind etwas „ausbrütet“, dann 3 x 5 Globuli **Aconitum D6** alle 15 Minuten, danach weiter und einstündlich, zweistündlich, 3 x täglich geben

Eupatorium perfoliatum, Wasserdost

- gut bei Infekt mit Gliederschmerzen
- Dosierung
 - Tag 1: stündlich 5 Globuli **Eupatorium D6**
 - Tag 2: alle 2 Stunden 5 Globuli Eupatorium D6
 - ab Tag 3: 3 x 5 Globuli Eupatorium D6

Belladonna, Tollkirsche

- Bei Fieber, Glühen, hochroter Kopf
- pulsierende Schmerzen
- akute Halsschmerzen, geröteter Rachen
- DS: 3 x 5 Globuli **Belladonna D6** alle 15 Min., dann stündlich 5 Globuli, dann alle 2 Stunden, dann 3 x täglich

Homöopathie regt die Selbstheilungskräfte an.

Das heißt, wenn der Patient schlimme Schmerzen hat, wie z.B. bei einer Mittelohrentzündung, kann man auch noch Schmerzmittel geben.

Hohe Potenzen wie C30 oder D30 und höher

- nur anwenden, wenn man Erfahrungen mit Homöopathie hat
- man nimmt diese Mittel nur alle 2-3 Tage
- für Laien sind die Potenzen D6 und D12 zu empfehlen

Bryonia alba, weiße Zaunrübe

- gut bei virusbedingten Erkältungskrankheiten mit trockenem schmerzhaften Husten
- DS: 4-5 x 5 Globuli **Bryonia D6**

Gelsemium, wilder Jasmin

- vor Angst wie gelähmt, müde, matt, schlapp
- Schulangst, Prüfungsangst, DS: 3 x 5 Globuli **Gelsemium D12**
- ADS, wenn Kinder „Träumer“ sind und sich nicht konzentrieren können, DS: 3 x 3-5 Globuli Gelsemium D12
- wenn man nach einem überstandenen Infekt morgens wie gelähmt ist und nicht in die Gänge kommt (Ursache: Virustoxine)
- Gelsemium hilft bei der Ausscheidung von Virustoxinen

Thuja, Lebensbaum

Fall:

- 3jähriges Mädchen, Helena, die mit einer verkümmerten Niere geboren wurde. Diese Niere ist ständig entzündet. Fachärzte raten zu einer operativen Entfernung dieser Niere.
- Das Mädchen wird mit **Thuja** und **Pichi-pichi** behandelt. Die Entzündung ist verschwunden. Das Kind ist inzwischen 10 Jahre alt

Pichi-pichi, Fabianastrauch

Pichi-Pichi (*Fabiana imbricata*) ist ein Mittel, das primär bei **Beschwerden der Harnwege, wie Entzündungen oder Steinen**, Anwendung findet. Es wird häufig in den Potenzen D4 bis D12 sowie als C-Potenzen angeboten.

- Es wird besonders bei stechenden oder brennenden Schmerzen in der Harnregion eingesetzt,
- oft begleitet von einem Wundgefühl oder blutigem Urin.

Hekla lava, Lava vom Mount Hekla, der bekannteste Vulkan Islands

- Das Mittel bei Fersensporn, DS: 3 x 1 Tbl./ 5 Globuli **Hekla lava D6** jeweils 10 Min. vor bzw. nach dem Essen
- wirkt auch bei Arthrose an Fingern, Knie, Schulter etc.

Rhus toxicodendron, Giftsumnach

Rhus toxicodendron wird primär zur Behandlung von akuten Beschwerden des Bewegungsapparates wie Verstauchungen, Zerrungen und rheumatischen Schmerzen eingesetzt. Typisch ist eine Besserung der Beschwerden bei Bewegung und Wärme. Auch juckende Hautausschläge mit Bläschenbildung, wie bei Herpes, werden behandelt.

Hauptanwendungsgebiete

Die Anwendung konzentriert sich auf Beschwerden, die auf das Arzneimittelbild des Giftsumachs passen:

- **Bewegungsapparat:**
 - Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Bändern.
 - Folgen von Überanstrengung, Verrenkungen, Verstauchungen oder Zerrungen.
 - Rückenschmerzen.
- **Haut:**
 - Juckende Hautausschläge, insbesondere solche mit Bläschenbildung.
 - Herpes (Lippenherpes), Gürtelrose und Windpocken.
- **Psychische Beschwerden:**
 - Einsatz bei bestimmten psychischen Zuständen.

Symptome und Modalitäten

Die Auswahl von Rhus toxicodendron erfolgt häufig nach den spezifischen Begleitumständen der Beschwerden:

- **Besserung durch**
 - Bewegung, nach kurzem Einlaufen
 - Wärme
 - Trockenes Wetter
- **Verschlimmerung durch**
 - Ruhe
 - Kälte und Nässe
 - zu Beginn einer Bewegung

Homöopathische Gelenkkur

- **Hekla Lava D6**, DS: 3 x 1 Tbl./ 5 Globuli – im monatlichen Wechsel mit
- **Rhus toxicodendron D6** oder **D12**, DS: 3 x 1 Tbl./ 5 Globuli
- für mehrere Monate

Quellennachweis

- Mitschrieb von Susanne S. Bürkert, Heilpraktikerin, www.naturheilpraxis-buerkert.de